



Lortzingstraße gesperrt

Wegen Kabelverlegearbeiten und Reparaturen an den Gasleitungen muss die Lortzingstraße zwischen den Einmündungen Stadionstraße und Rückertstraße voll gesperrt werden. Zwischen den Einmündungen Heinestraße und Rückertstraße werden die Arbeiten unter Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Stadionstraße durchgeführt. Eine Umleitung führt stadtauswärts entlang der Hermann-Neuberger-Halle bzw. stadteinwärts über die Rückertstraße. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wurde die Bauausführung in die Sommerferien gelegt. Die Arbeiten sollen am 29. Juni beginnen und bis voraussichtlich 16. August beendet sein.

Straße "In der Olk" gesperrt

Die Straße "In der Olk" ist bis voraussichtlich 23. August voll gesperrt. Dies geschieht aufgrund von stattfindenden Erneuerungsarbeiten an den Wasserleitungen.

Hofstattstraße teilgesperrt

Wegen einer Notmaßnahme an den Fernwärmeversorgungsleitungen muss die Hofstattstraße zwischen den Einmündungen der Straßen "Zum Markt" und "Brunnenstraße" voll gesperrt werden. Die Sperrung wird voraussichtlich drei Wochen andauern.

Stellenausschreibung der Stadt Völklingen

Die Stadt Völklingen, ein modernes kommunales Dienstleistungsunternehmen, sucht:

- eine/n **Diplomingenieur/in bzw. Bachelor/Master (m/w/d) der Fachrichtung Architektur** zur Einstellung in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis
- eine/n **Erzieher/in (m/w/d)** zur Einstellung in ein befristetes Vollzeitverhältnis.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unter www.voelklingen.de/rathaus/arbeitgeberin-stadt

Stadt Völklingen ehrt Ehepaare

Die Stadt Völklingen ehrt Ehepaare, die folgende Jubiläen feiern: Goldene Hochzeit (50 Jahre), Diamantene Hochzeit (60 Jahre), Eiserne Hochzeit (65 Jahre), Steinerner Hochzeit (67,5 Jahre) sowie Gnadenhochzeit (70 Jahre). Paare, die eine Ehrung wünschen, werden gebeten, die Ehejubiläen zirka vier Wochen vor dem Termin bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 06898/13-2219 anzumelden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeisterin
Christiane Blatt

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen, Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Das Saarfest 2019 war ein toller Erfolg. Nach einjähriger Pause hieß es nun wieder drei Tage Spaß und Sport auf und an der Saar. Gut 45.000 Besucher waren am Wochenende an der Schiffsanlegestelle in Völklingen-Wehrden zu Gast. Am Freitag, 14. Juni eröffnete Oberbürgermeisterin Christiane Blatt das Fest offiziell mit dem Fassanstich. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm an allen Tagen auf der Radio Salü Bühne, Drachenbootrennen, Stand up Paddling präsentiert von Jürgen Schott GmbH, sowie die Autohaus Bunk Kinderwelt ließen fast keine Wünsche offen.

Fotos: Michael Waller

Spiel, Sport und viel Spaß in Völklingen-Fürstenhausen

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt gab neues Multifunktionssportfeld für größere Kinder und Jugendliche frei

Knapp ein Jahr nach Eröffnung des neuen Festplatzes mit Parkanlage, konnte Oberbürgermeisterin Christiane Blatt nun auch das angrenzende Multifunktionssportfeld der Öffentlichkeit übergeben.

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt erklärte bei der Übergabe: "Mit dem Multifunktionssportfeld wird die "Neue Grüne Mitte Fürstenhausen" um ein weiteres Spiel-, Sport- und Freizeitangebot insbesondere für die größeren Kinder und die Jugendlichen des Stadtteils Fürstenhausen ergänzt. Dies stellt einen weiteren Baustein in der mit Unterstützung durch das Städtebauförderprogramm Stadtbau West eingeleiteten Neuentwicklung des Stadtteils Fürstenhausen dar, mit dem Ziel, dass es sich nach der Bergbauära in Fürstenhausen wieder gut leben, wohnen und arbeiten lässt."

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt und Bürgermeister Sellen symbolisch ein Band durch und gab damit den Weg frei für die Fußball-Mannschaften aus der E- und D-Jugend des SV Fürstenhausen. Aufgeteilt auf drei Mannschaften spielten diese ein kleines Fußballturnier zur Eröffnung der

neuen Anlage.

Bei der Maßnahme "Multifunktionssportanlage mit Umfeld", die insgesamt die Neugestaltung einer Fläche von rd. 1.800 m² beinhaltet, handelt es sich um den zweiten Bauabschnitt der großen Gesamtmaßnahme "Festplatz mit Parkanlage und Multifunktionssportfeld" und gleichzeitig um den vorläufigen Abschluss der Gestaltung der Grünen Mitte Fürstenhausen.

Im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzepts Fürstenhausen wurde zunächst der Sportplatz grundrenoviert und ein neues Clubheim mit eigenen Parkplätzen gebaut. Nach Aufgabe des alten Clubheims und nach Abriss etlicher bergbaugeschädigter Gebäude konnte die Schaffung einer neuen Ortsmitte als zentraler Treff-, Aufenthalts- und Kommunikationspunkt angegangen werden.

Das jetzt freigegebene Multifunktionssportfeld hat die Außenmaße 30 x 18 m und ist vollständig mit einem 5,5

m hohen Ballfangzaun umschlossen. Auf dem wasserdurchlässigen Kunststoffbelag können alle möglichen Ballsportarten betrieben werden, zur Grundausstattung gehören zwei Bolzplatztore mit einem Basketballaufsatz, die Installation eines Volleyballnetzes ist möglich. Die Anlage steht in der Zeit von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Städtebauförderung durch das Programm "Stadtbau West" durch das Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport gefördert. Als Fachplaner zeichnet die Arbeitsgemeinschaft aus dem Büro arsus GmbH Willi Latz Architektur und Stadtplanung, Püttlingen, mit dem Landschaftsarchitekturbüro Peter

Glaser aus Homburg verantwortlich. Die Tiefbau- und Landschaftsbauarbeiten wurden von der Fa. Kempf 2 GmbH aus Saarbrücken ausgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 274.000 Euro, die durch Bund und Land zu je einem Drittel übernommen werden. Rund 91.000 Euro (Ein Drittel) verbleiben als Eigenanteil bei der Stadt Völklingen.

Die Anlage steht in der Zeit von 8 bis 21 Uhr zur Verfügung.



Oberbürgermeisterin Christiane Blatt (3.v.l.) und Bürgermeister Christof Sellen (2.v.l.) bei der Einweihung des Sportfeldes in Fürstenhausen

Foto: mz

Energiesicherheit und Breitbandausbau sind die Hauptthemen

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt besucht mit Völklinger Unternehmen das Kraftwerk Fenne

Vom Dach des Kesselhauses bietet sich ein unvergleichliches Panorama auf Völklingen und das Saarland. In 82 m Höhe haben sich die TeilnehmerInnen des Völklinger Unternehmertalks mit Oberbürgermeisterin Christiane Blatt und Kraftwerksleiter Dr. Christian Neu für das Gruppenfoto aufgestellt.

Die Oberbürgermeisterin hatte bereits zum zweiten Male in Ihrer Amtszeit zu dem Treffen eingeladen. „Die Völklinger Unternehmen bilden eine starke Säule in unserer Stadt und ich möchte mit Ihnen gemeinsam die künftigen Herausforderungen meistern“ erklärte sie bei der Begrüßung. „Ganz wesentlich ist hierfür das Thema Energiesicherheit. Als Industrie- und Produktionsstandort müssen wir sichergehen, dass bezahlbare Energie vor dem Hintergrund des beschlossenen Steinkohleausstiegs zur Verfügung steht“ leitete sie den Kurzvortrag des Kraftwerksleiters Dr. Neu ein. „STEAG betreibt in Völklingen ein leistungsfähiges und effizientes Steinkohlekraftwerk, das unter den gegenwärtigen energiewirtschaftlichen

Rahmenbedingungen zwar unter Druck steht, aber wirtschaftlich arbeitet. Die Politik muss sehr bald die Weichen für die Zukunft stellen und detailliert beschreiben, wie der Kohleausstieg funktionieren soll“, fasst Neu in seinem engagierten Plädoyer zusammen. „Nur mit grüner Energie kann auf absehbarer Zeit der nationale Energiebedarf nicht befriedigt werden. In Fenne kann STEAG zum Beispiel durch die Umstellung auf Gas einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zum Klimaschutz leisten.“



Oberbürgermeisterin Christiane Blatt (Bildmitte) mit UnternehmerInnen

Foto: STEAG/Stadt

ten. Dafür muss aber der energiepolitische Rahmen geschaffen werden“, fordert Neu.

Der Breitbandausbau war ein weiteres Thema, das die Oberbürgermeisterin in die Diskussion einbrachte. „Wir sehen in dem Breitbandausbau einen Standortfaktor, der bisher nicht ausreichend berücksichtigt wurde“ stellt Blatt in der Diskussion mit den Unternehmen fest. Viele Firmen beklagen den teilweise mangelhaften Ausbauzustand, auch dort, wo schnelles Internet bis Ende 2018 im

Rahmen der landesweiten Breitbandinitiative zur Verfügung stehen sollte. „Viele von uns sind darauf angewiesen, mehrere Technologien gleichzeitig einzusetzen, um ein Mindestmaß an Bandbreite sicherzustellen. Das kann so nicht bleiben. Wir stehen unter hohem Wettbewerbsdruck und brauchen absolut verlässliche und hocheffiziente Daten- und Kommunikationsleitungen“ fasst ein Unternehmer zusammen. Die Oberbürgermeisterin verspricht, sich für bessere Internetanbindungen einzusetzen. „Wir werden mit den zuständigen Behörden und Telekommunikationsunternehmen reden und vermitteln und modernisieren gerne Netzwerke, um hier voranzukommen. Auch unsere hausinterne IT Abteilung kann mit Hinweisen und Ratschlägen weiterhelfen“, so Blatt.

Abschließend stellte Lukas Köppen den Verein Wirtschaftsregion Saarbrücken vor. In dieser Interessensvereinigung haben sich Unternehmen, Institutionen und Wirtschaftsförderer aus dem gesamten Regionalverband zusammengeschlossen. Ziel ist die

Stärkung der Wirtschaftskraft und damit der Zukunftsfähigkeit der Region. Mit konkreten Maßnahmen soll die Standortattraktivität verbessert und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Auch die Bewerbung der Region gehört zu den Zielen des 2018 gegründeten Vereins, dem bereits über 70 Mitglieder angehören. Informationen finden sich auf der Internetseite www.wirtschaftsregion-saarbruecken.de. Oberbürgermeisterin Christiane Blatt informierte die Unternehmen auch über aktuelle städtische Themen. Dazu gehörte das Projekt „Modemark Röther“ ebenso wie die geplante Ansiedlung des Internetversandhändlers Amazon und aktuelle Entwicklungen auf dem Gelände des ehemaligen St. Michaelkrankenhauses. Abschließend bedankte sich die Oberbürgermeisterin bei allen TeilnehmerInnen und dem Gastgeber Dr. Neu. Der nächste Unternehmertalk wird im Herbst 2019 stattfinden. Informationen erteilt der Fachdienst Wirtschaftsförderung, Telefon 06898/13-2004.

Veranstaltungen Völklingen

12. und 13. Juli
electro Magnetic 2019
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

29. August bis 1. September
Autokino
Vier Tage Kinoerlebnis vor atemberaubender Kulisse Großer Platz am Weltkulturerbe Völklinger Hütte

3. bis 5. Oktober
Völklinger Oktoberfest
"O'zapft is"
Friedrich-Ebert-Platz, Ludweiler

19. Oktober, 20 Uhr
Brandneues Soloprogramm von Alice Hoffmann
"Die Zeichen der Zeit"
Kulturhalle Völklingen

VHS Völklingen

9. - 12. Juli, jeweils 10 - 16 Uhr
Workshop 2: mit Horst Reinsdorf
Zeichnen und Malen in der Natur
Gebühr: 120 Euro
9. und 10. August
jeweils 10 - 16 Uhr
Workshop 3: mit Horst Reinsdorf
Industriekultur, Weltkulturerbe Völklinger Hütte und mehr, Gebühr: 70 Euro
Alle Workshops finden im VHS

Lernzentrum Luisenthal, Jahnstr.2 statt. Anmeldung bei Horst Reinsdorf, Tel.: 06898/2 10 90

Saarländischer Mundartpreis 2019, Das Thema: "dabber" Schreiben Sie Ihre Geschichten, Kurztexte oder Gedichte in Mundart und bewerben Sie sich. Teilnahmebedingungen im VHS-Büro, Altes Rathaus Tel. 06898/13-2597.



Völklingen lebt gesund

Dienstag, 25. Juni, 16-17.30 Uhr
Monatliches Treffen für Angehörige mit Lungenkrebs
SHG-Kliniken Völklingen, Medizinischen Klinik II, im Haus 1a, Ebene 0 (neben der ambulanten Chemotherapie), Raum 1A.0.005, Besprechungsraum
Verantwortlich: Seelsorger Lungenzentrum Saar, Detlef Born, Tel.: 06898/12-2255

Mittwoch, 26. Juni, 15 - 17 Uhr
Wanderung ab Kreuzberghaus
Treff: Kreuzberghaus
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Bernd Reichert Tel.: 06898/8668

Sonntag, 30. Juni, 8.30 Uhr
Wanderung zur Bergehalde Ens-dorf, Treff: Hindenburgplatz
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Bernd Reichert, Tel.: 06898/8668

Völklinger City Open Airs

Festival-Programm:

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr
Zephyrsky – präsentiert von meine VVB
Die Band um Justin Hayo und Philipp Herget gründete sich aus dem Bestreben heraus ihre musikalische Expertise und Kreativität auf die Gestaltung von Cover-Songs zu konzentrieren. So gesellen sich „All Time Classics“ zu modernen Stücken von Bruno Mars, Eminem und Peter Fox. Ein Programm, das keinen Wunsch offen lässt, eine sympathische und professionelle Live Performance, die zum Feiern bewegt und jede Menge Spaß. Das ist das Erfolgsrezept dieser Formation.

Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr
Vintage People – präsentiert von Adams Hoch- und Tiefbau
"Vintage People" – das sind Django, Grobix, Sheriff, Hänse, Peter und die Sängerin und Bassistin Julia. Die Musiker aus Völklingen und Köllerbach präsentieren Klassiker der Oldie- u. Rock-Musik.

Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr
LangerMütze – präsentiert von GWIS Völklingen mbH
Dirk 'Mütze' Urnau, Leadsänger und Gitarrist, und Drummer Marco

'Langer' Jung sind die Initiatoren des Bandprojekts LangerMütze, welches mit unnachahmlich-innovativ interpretierten Coversongs aber auch eigenen Kompositionen begeistert.

Donnerstag, 25. Juli, 19.30 Uhr
Bumi and the Mooncrackers – präsentiert von Karlsberg Brauerei
Hoch professionelles und gleichzeitig charmantes und spritziges Entertainment verknüpfen die jungen Musiker mit den besten Partysongs von den 80ern bis heute.

Donnerstag, 1. August, 19.30 Uhr
Footling Arround – präsentiert von der Sparkasse Saarbrücken
Quer durch die Geschichte des Rock & Pop schlagen die 6 Herrschaften aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz ihren Bogen. Von Elvis und Chuck Berry über AC/DC und U2 bis hin zu den Fantastischen 4 und Avicii

Donnerstag, 8. August, 19.30 Uhr
Magic – präsentiert von Kulturgut Völklingen e. V.
MAGIC ist die Partyband, die mit ihren Songs zum Mitsingen und Mittanzen animiert.

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr
Frantic – präsentiert von der Allgemeinen Baugenossenschaft 04
Geboten wird Classic Rock vom Feinsten.

Donnerstag, 29.08.2019, 19.30 Uhr
Roll Abouts – präsentiert von der Stadt Völklingen
The Roll-Abouts gehören zu den wohl angesagtesten Rock'n Roll-Bands im südwest-deutschen Raum.

Zusatztermin Donnerstag, 5. September, 19 Uhr
40 Jahre Bistro Jean M
The 60's Revival steht in Völklingen und Umgebung für authentische Rock- und Popmusik und glänzende, abendfüllende Unterhaltung mit den Hits der Beatles, der Stones, der Troggs, der BeeGees. Über die Jahrzehnte ist es der Band gelungen, Generationen für die Musik und das Lebensgefühl der Beat-Area zu begeistern. Mittlerweile heißt es bei den Sixties seit 20 Jahren: „That's lovin' feelin'!“ Feiern Sie zum Abschluss der diesjährigen City Open Air Saison und dem Jubiläum des Bistro Jean M einen kurzweiligen Abend, gemeinsam mit den Sixties im Wohnzimmer der Band: dem Völklinger Pfarrgarten.

Im Juli und August, donnerstags ab 19.30 Uhr im Pfarrgarten in der Völklinger Innenstadt

“Klares Bekenntnis zum Standort Völklingen”

Blatt und Sellen informierten sich über aktuellen Planungen für Alten- und Pflegeheim

Alexander Schuhler, Geschäftsführer der Marienhaus Senioreneinrichtungen GmbH (Trägerin der Einrichtung), Axel Lindemann als Einrichtungsleiter und Pflegedienstleiterin Barbara Scherer-Baurowicz erläuterten die Investitionen und konzeptionellen Ansätze, die am Standort Nordring umgesetzt werden sollen.

Direkt neben dem bestehenden Gebäude wird auf dem Grundstück zum ehemaligen St. Michael Krankenhaus hin ein Neubau errichtet, der den Anforderungen an eine moderne Altenhilfeeinrichtung gerecht wird. Auf drei Etagen werden jeweils drei Wohngruppen beherbergt sein. Eine Wohngruppe wird demenziell beeinträchtigte Bewohner aufnehmen und einen entsprechend schützenden Charakter bieten. Dabei entstehen insgesamt 126 Pflegeplätze, die sich auf 102 Einzelzimmer und 12 Doppelzimmer verteilen.

Geplant sind außerdem sechs Kurzzeitpflegeplätze. Dem wachsenden Bedarf an Tagespflegeplätzen wird auch Rechnung getragen. Im Bestandsgebäude bleibt der Eingangsbereich erhalten und wird nach umfangreicher Modernisierung 15 Tagespflegeplätze anbieten. „Die Waldbreitbacher Franziskanerinnen sind vor über 150 Jahren nach Völklingen gekommen, vor 125 Jahren haben sie ihr erstes Haus in dieser Stadt errichtet. Dieses Werk setzt die Marienhaus-Unternehmens-



(v.l.): Alexander Schuhler, Oberbürgermeisterin Christiane Blatt, Axel Lindemann, Barbara Scherer-Baurowicz, Bürgermeister Christof Sellen
Foto: ct

gruppe als kirchlicher Träger gerne fort und legt mit einer Neuinvestition von rund 15,5 Mio Euro ein deutliches Bekenntnis zum Standort Völklingen ab“, so Alexander Schuhler zu Oberbürgermeisterin Blatt. Heimleiter Axel Lindemann ergänzt „Wir sind gerne hier in Völklingen. Die Nachfrage nach unseren Pflegeplätzen ist hoch, und wir können uns auf kompetente und motivierte MitarbeiterInnen stützen, die in aller Regel schon sehr lange in unserer Einrichtung tätig sind.“

Mit dem Neubau wird es auch möglich sein, moderne Pflegekonzepte umzusetzen. Pflegedienstleiterin Barbara Scherer-Baurowicz: „Aus unserem ganzheitlichen Verständnis heraus wollen wir die Gesundheit und Eigenständigkeit unserer Bewohner erhalten und fördern.

Die neue räumliche Gestaltung gibt uns hierzu den erforderlichen äußeren Rahmen.“ Christiane Blatt lobte das Engagement der Marienhaus Gruppe bei ihrem Besuch: „Sie haben schon in der Vergangenheit mit Ihrem caritativen Engagement viel für die Völklinger BürgerInnen geleistet. Das St. Josef Altenheim ist eine Institution in unserer Stadt. Der demographische Wandel und ein geändertes Familienbild machen es notwendig, dass in Völklingen ein breites Angebot an guten und modernen Einrichtungen für Menschen in ihrer letzten Lebensphase zur Verfügung steht. In Völklingen sind wir sehr gut aufgestellt und der Neubau des Altenheim St. Josef wird hier neue Maßstäbe setzen“, sagte die Völklinger Oberbürgermeisterin.

Lauterbachstudie vor dem Abschluss

Informationsveranstaltung für BürgerInnen ist geplant

Die Variantenuntersuchung bezüglich einer Umgestaltung des Lauterbachs in der Ortslage Lauterbach steht vor dem Abschluss. Vertreter des Ingenieurbüros CP stellten sie der Verwaltungsspitze der Stadt Völklingen und Mitarbeitern des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, das die Studie aus Mitteln der Förderrichtlinie Gewässerentwicklung unterstützt, vor.

Die Studie dient vorrangig dem vorbeugenden Hochwasserschutz, tritt doch der Lauterbach bei Starkregenereignissen immer wieder über die Ufer und verursacht durch die mitgeführten Schmutzfrachten Schäden bei den Anrainern. Auch um den ökologischen Zustand zu verbessern, ist eine Reduzierung dieser Belastungen notwendig. In ihrem Ergebnis schlägt die Expertise zumindest in Teilbereichen eine Aufweitung und naturnähere Gestaltung des Bachbettes vor. In einigen Abschnitten wäre auch eine Verlegung des Lauterbachs hin zum ursprünglichen Bachbett möglich. Zusätzlich sollen Retentionsbereiche geschaffen werden,

die das Rückhaltevermögen des Gewässers verbessern sollen. Parallell dazu muss das Problem der mitgeführten Schmutzfrachten gelöst werden. "Ich stehe in engem Kontakt mit dem Carlinger Bürgermeister Gaston Adier und werde ihn umgehend über die Ergebnisse der Studie informieren", so Oberbürgermeisterin Christiane Blatt. Zur Realisierung des Maßnahmenpakets wurden weitere Fördermittel des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz in Aussicht gestellt. "Wir werden die Stadt Völklingen mit allen Kräften unterstützen, damit die Hochwasserproblematik mit all ihren negativen Begleiterscheinungen für die Lauterbacher so schnell wie möglich entschärft werden kann", kündigte Umweltminister Reinhold Jost an. Nach den Sommerferien sollen die politischen Gremien über die Ergebnisse der Variantenuntersuchung am Lauterbach informiert werden. Anschließend ist auch eine Informationsveranstaltung für die Lauterbacher Bürgerinnen und Bürger geplant.



Die Müll-Nummer:

Unter folgender Nummer können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Müll an den Baubetriebshof melden:

06898/13-2375

Die Telefonnummer ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Es findet eine **Sitzung (Konstituierende Sitzung) des Stadtrates, am Donnerstag den 04.07.2019** um 17.00 Uhr
Ort: Neues Rathaus
Rathausplatz
66333 Völklingen
Großer Saal statt.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Verpflichtung der Stadtratsmitglieder
- 3 Erklärungen der Vorsitzenden und der Fraktionsvorsitzenden
- 4 Bestellung von Mitunterzeichnern der Niederschriften über die Sitzungen des Stadtrates

gez. Oberbürgermeisterin
Christiane Blatt